

## Rechenschaftsbericht 2019



Restaurant zur unteren Säge

*Zwei Projekte, die den Gemeinderat im Jahr 2019 besonders beschäftigten waren die Neuverpachtung des Restaurants zur unteren Säge und die Sanierung des Rümliberg.*



Hangsanierung am Rümliberg

# Inhaltsverzeichnis

## Einwohnergemeinde

Behörden, allgemeine Verwaltung.....	2-4
Öffentliche Sicherheit.....	4-7
Bildung.....	7-10
Gesundheit.....	10
Umwelt und Raumordnung.....	11

## Ortsbürgergemeinde

Forst / Wald.....	12
Waldhaus Felli.....	12

## Einwohnergemeinde

### Behörden, Allgemeine Verwaltung

<b>Gemeinderat</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Anzahl Sitzungen	26	28
Anzahl Geschäfte	368	336
<b>Stimmberechtigte</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Stimmberechtigte Einwohner*innen	1'486	1'460
<b>Betreibungswesen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	220	282
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	24	36
Pfändungsvollzüge	85	85
Konkursandrohungen	2	3
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	67	49
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	488'310.53	593'255.68
<b>Niederlassungs- und Aufenthaltswesen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Einwohner*innen	1'978	1'960
Schweizerbürger*innen	1'829	1'807
Ausländer*innen	149	153
Wochenaufenthalter*innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	87	88
<b>Zivilstandswesen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Geburten	10	19
Todesfälle	11	17
<b>Steuerwesen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Selbständigerwerbende	45	43
Selbständigerwerbende Landwirte	15	15
Unselbständigerwerbende	1'066	1'074
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	39	39
Total Steuerpflichtige	1'165	1'171

## Personelles

Jasmine Roth, Gemeindeschreiber-Stv. und Leiterin Einwohnerdienste, hat ihre Anstellung bei der Gemeindeverwaltung als Nachfolgerin von Alexandra Keller (bis 31. Januar 2019) per 1. März 2020 aufgenommen.

Julian Rügger, Vordemwald, wurde als neuer Lernender Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität gewählt. Er beginnt seine dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung am 3. August 2020.

Aus dem Kreise der Mitarbeitenden durfte Erich Schindler, Werkhof, sein 5-jähriges Dienstjubiläum feiern. Fünf Jahre in den Diensten der Einwohnergemeinde ist auch Walter Roth, Betreuer der Entsorgungs-Sammelstelle.

## Gemeinderat

Der Gemeinderat setzt sich ab dem 1. Januar 2019 unverändert wie folgt zusammen:

- Max Moor, Gemeindeammann, SP
- Karin Berglas, Vizeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Gemeinderätin, parteilos
- Dieter Altenbach, Gemeinderat, FDP
- Markus Schneitter, Gemeinderat, parteilos

Das Ratskollegium durfte wie gewohnt konstruktiv und zielorientiert zusammenarbeiten. Es verfolgt dabei jährlich ein Arbeitsprogramm und kontrolliert seine Arbeitsfortschritte periodisch.

Über die einzelnen Tätigkeiten des Gemeinderates, insbesondere über jene, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können und nicht Datenschutzbestimmungen unterworfen sind, wird regelmässig über die Presse und die Webseite informiert. Interessierten Bürgern und Bürgerinnen wird empfohlen, die Neuigkeiten der Gemeinde zu abonnieren. Blickt man auf die News im Berichtsjahr zurück, lassen sich folgende Ereignisse hervorheben:

- Hitze und Trockenheit im Sommer
- Sanierung Hangrutsch Rümlibergstrasse
- Projektstart Hochwasserschutz Pfaffnern
- Zustimmung zur Ortsplanungsrevision an ausserordentlicher Gemeindeversammlung
- Koordination Mobilfunk
- Sanierung Regenbecken „Unter Rümliberg“
- Neuverpachtung Restaurant «zur unteren Säge»
- Studienauftrag Zentrumsentwicklung
- Deckbelagsarbeiten Kantonsstrasse K233, Lochströssli - Tannenbaum
- Deckbelagseinbauten Fischerweg und Sagigass
- Genehmigung Budget2020 mit unverändertem Steuerfuss von 113%
- Rechnungsabschluss 2019 mit einem Plus von rund CHF 904'000
- Totalrenovation einer Gemeindewohnung
- Projektierung und Kreditgenehmigung «Alter Friedhof»
- Neuer John Deere-Traktor für den Werkhof (Traktor-Ersatz nach erheblichem Motorenschaden)
- Vorbereitung und Kreditgenehmigung «Aussensanierung Schulhaus»
- National- und Ständeratswahlen sowie Ersatzwahl 1 Mitglied Regierungsrat

- und andere mehr

Zur Tätigkeit des Gemeinderates gehören auch die Durchführung und/oder Begleitung verschiedener Gemeindeanlässe:

- Neujahrsapéro
- Gemeindeversammlungen
- FүүObeFescht
- Waldgang
- Seniorenausflug
- Jungbürgerfeier
- und so weiter

Die Vorlagen der Einwohnergemeindeversammlungen und der Ortsbürgergemeindeversammlungen können über folgenden Link nachgelesen werden:

<http://www.vordemwald.ch/de/politik/sitzung/>

## **Gemeindeverwaltung**

Der Gemeinderat berichtet regelmässig über die Modernisierungsschritte der Verwaltung. Auch 2019 hat sich die Digitalisierung weiterentwickelt. Mit einem neuen online Reservationssystem der Gemeindelokalitäten wurde das digitale Reservationsangebot für das Waldhaus Felli auf alle Gemeindelokalitäten erweitert. Die Programmierung und Installation dieses neuen Tools beanspruchten einige Zeit. Schliesslich konnten die Arbeiten noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Ebenfalls neu eingeführt wurde das FAMABusiness Liegenschaftsmanagement. Die Liegenschaftsverwaltung wird nun über dieses Tool abgewickelt.

Gearbeitet wurde ferner am Technischen Redesign des Webauftritts vordemwald.ch. Die Lesbarkeit auf den mobilen Geräten soll wesentlich verbessert werden. Die Arbeiten werden im neuen Jahr abgeschlossen sein.

Aufgrund personeller Wechsel mussten die Erfassungsarbeiten «Vertragsmanagement» sistiert werden. Im Berichtsjahr konnten nun sämtliche Verträge der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde für die künftige Bewirtschaftung digital erfasst werden.

## **Öffentliche Sicherheit**

### **Feuerwehrwesen**

Im Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Vordemwald 9 Einsätze in den Bereichen Unterstützung des Rettungsdienstes, Brandereignisse und umgestürzten Bäume. Es wurden total 212,3 Einsatzstunden geleistet. Ebenfalls wurde an der regionalen Elektriker-Übung und der regionalen Atemschutz-Übung teilgenommen. Die regionale Atemschutz-Übung fand in Vordemwald statt. Mit der Feuerwehr Murgenthal wurde eine gemeinsame Absturzsicherungs-Übung in Murgenthal durchgeführt. Mit der Feuerwehr Rothrist wurde eine Atemschutz-Übung in Rothrist durchgeführt.

Insgesamt waren 52 Feuerwehrleute in der Feuerwehr eingeteilt. Per 1. Januar 2019 konnten 2 Neueingeteilte in den Dienst aufgenommen werden. 2019 haben 8 Personen den Austritt

gegeben oder mussten aus anderen Gründen aus der Feuerwehr entlassen werden. 2019 wurden insgesamt 86 Übungen in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Die Übungsbeteiligung lag bei sehr guten 81 %. Während des Jahres besuchten 16 Feuerwehrleute total 36 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden. Die Verkehrsabteilung leistete Verkehrsdienst am Bauernmarkt Sennhof, Weihnachtsmarkt Sennhof und am Turnibutz.

<b>Brandschutz / Feuerschau</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Anzahl Gebäude gemäss Liste AGV	869	978
Anzahl schriftlich beanstandete Mängel	0	1
Erledigte Mängel	1	1
Noch nicht erledigte Mängel	0	0
Infolge Brandgefahr, sofort ausser Betrieb gesetzte Anlagen	0	1
Abnahmekontrolle	16	11
- Neubauten/Umbauten	8	7
- davon Sanierungen – Heizungsersatz Oel/Gas/Holz	1	2
- davon Sanierungen – Heizungsersatz Wärmepumpe	1	1
<b>Feuerungskontrolle / Abgasmessungen Oel &amp; Gas</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Kontrollpflichtige Anlagen Oel und Gas	284	290
Kontrollierte Anlagen Oel und Gas	48	206
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	0	0
Total zu sanierende Anlagen bis 2026	3	4
<b>Feuerungskontrolle Holz</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	449	447
Kontrollierte Anlagen Holz	11	147
Beanstandete Anlagen	0	0

### **Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen**

Die Betreuer leisteten ihre Wiederholungskurse in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie wurden vom Fachpersonal der Alters- und Pflegeheime weiter ausgebildet und unterstützten danach das Personal der jeweiligen Institution. Die Führungsunterstützungszüge trainierten ihr Fachwissen bei der Lage-, Journal- und Kartendarstellung, sowie bei der Funkübermittlung. Die Logistik war für das Wohl der Mannschaft und für die Einsatzbereitschaft des Materials, sowie für den Anlageunterhalt im Einsatz. Nur der Unterstützungszug von Brittnau konnte in diesem Jahr seinen eigentlichen Wiederholungskurs durchführen.

Die weiteren Unterstützungszüge waren zu Gunsten des Schwingfestes in Zofingen, des Eidgenössischen Turnfestes in Aarau und des Powermans in Zofingen im Einsatz. Die Anlage- und Materialwarte stellten auch im Berichtsjahr den Unterhalt der vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen sicher. Alle Wiederholungskurse und auch die Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft verliefen unfallfrei.



<b>Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Führungsunterstützung	62	67
Logistik / PSK / Zupla	63	67
Unterstützungs-Zug 1	44	45
Unterstützungs-Zug 2	44	46
Unterstützungs-Zug 3	43	45
Unterstützungs-Zug 4	46	47
Betreu D, San D	97	92
<b>Total</b>	<b>399</b>	<b>409</b>
 Reserve	 45	 52

Die in die Reserve eingeteilten Leute sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboden.

<b>Geleistete Zivilschutzdiensttage</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Eidgenössische und kantonale Kurse	918	168
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'328	1'472
Katastrophen- u. Nothilfe; Einsätze z. G. der Gemeinschaft Art. 27	742	175
<b>Total</b>	<b>2'161</b>	<b>1'815</b>

### **Regionales Führungsorgan (RFO) Zofingen**

Im Berichtsjahr stand die Pflege und der Ausbau des Netzwerkes des RFO mit verschiedenen dazu notwendigen Rapporten und weiteren Aktivitäten, teilweise gemeinsam mit Partnerorganisationen, im Vordergrund.

Im Mai bildete sich das RFO anlässlich eines Referates von Meteo Schweiz im Bereich Gewitter und Hagel weiter. Durch verschiedene Rapporte war der Informationsfluss zwischen RFO und Kanton sichergestellt. Ein Schwerpunkt im 2019 war die Vorbereitung der Notfalltreffpunkte. Gemeinsam mit den Feuerwehren und der ZSO Region Zofingen wurden innerhalb der Bevölkerungsschutzregion gute Lösungen gefunden.

Drei Mitglieder des RFO nahmen als Schiedsrichter an der nationalen Gesamtnotfallübung/Sicherheitsverbundübung 19 teil.

### **Regionalpolizei Zofingen**

Die Regionalpolizei Zofingen erbringt die erforderlichen polizeilichen Leistungen für unsere Gemeinde. Die Einsätze erfolgen autonom. Der Gemeinderat wird über das Geschehen der Repol via die Vorsteherkonferenz und die regelmässigen Gespräche sowie die Newsletter informiert.

Detaillierte Informationen zum Jahr 2019 der Regionalpolizei Zofingen erfahren Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/organisation/jahresberichte.html/795>

## Bildung

### Lehrerschaft und Schülerbestand ab August 2019

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 besuchten total 173 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Folgende Klasseneinteilungen wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse A	Eveline Suter	16	SchülerInnen
1. Klasse B	Vanessa Schär	15	SchülerInnen
2. Klasse	Roberta Weber	22	SchülerInnen
3. Klasse	Ursula Liebhard	19	SchülerInnen
4. Klasse	Jonas Zöllig	20	SchülerInnen
4./5. Klasse	Julia Altherr / Cornelia Fluri	5 / 12	SchülerInnen
5./6. Klasse	Nicolai Gulbrandsen	9 / 10	SchülerInnen
<b>Total</b>		<b>128</b>	<b>SchülerInnen</b>

Kindergarten	Edith Vonäsch	23	Kinder
	Maja Colucci / Uschi Vogt	22	Kinder
<b>Total</b>		<b>45</b>	<b>Kinder</b>

<b>Gesamttotal</b>		<b>173</b>	<b>Schüler und Kinder</b>
--------------------	--	------------	---------------------------

An unserer Schule unterrichten neben den Klassenlehrpersonen folgende 9 Lehrpersonen:

Englisch	Stephanie Hämmerle
Text. Werken	Rosmarie Gerhard
	Manuela Zurbrügg
Schul. Heilpädagogik	Berni Bots
	Maja Colucci
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musik und Bewegung	Anita Hugentobler
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Hanna König
Teamentaching DaZ im Kindergarten	Andrea Lanz

### Auswärtige Schulen

Die Oberstufenschüler aus Vordemwald besuchten während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2019/20 folgende auswärtigen Schulen:

Bezirksschule Rothrist	25	Schüler
Sekundarschule Rothrist	22	Schüler
Realschule Rothrist	9	Schüler
HPS Zofingen	2	Schüler
ASS Oftringen	1	Schüler

## Schulanlässe und Schulaktivitäten

Neben Schulreisen, Elternabende, Veloprüfung, "schnällscht Vorewäuder" und vielen Anlässen mehr fanden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche zusätzliche Aktivitäten statt:

Am 20. März 2019 kam es zum Auftakt des Zirkusprojektes, welches in der letzten Juniwoche zum Höhepunkt aufgefahren wurde. Ein dreiköpfiges Zirkusteam war extra in seinem lustigen Vehikel voller Zirkusutensilien angereist um alle mit dem Zirkusfieber anzustecken.

Am 21. März 2019 wurden die Klassen in Zusammenarbeit mit der Swisscom zu verschiedene Medienkursen eingeladen. Die 3.-4. Klasse lernten, was das Internet ist und wie sie darin sinnvoll Informationen suchen können. Auch machten sie erste Erfahrungen beim Publizieren eigener Inhalte. Das Thema für die 5.-6. Klasse lautete: Chatten-Liken-Posten. Die Schüler/innen setzten sich mit ihrer eigenen Präsenz im Netz auseinander. Ob in sozialen Netzwerken, Gruppenchats oder beim Verwerten von Bildern und weiteren Quellen: Fairness und Regeln gelten auch im Internet. Im Anschluss an diese Medienkurse wurden die Eltern der 4.-6. Klasse am 26. März 2020 zu einem Informationsabend eingeladen, an welchem ein Referent der Swisscom über das Erlernte der SchülerInnen informierte, so wie mit den Eltern auch tiefer in die Materie des Internets mit seinen Tricks und Tücken eintauchte.

Die 6. Klasse beschäftigte sich Anfang Jahr mit dem Mittelalter. Da man auch in unserer Region noch viel aus dem Mittelalter entdecken kann, war ein Ausflug auf die Festung Aarburg naheliegend. Mit den Velos fuhr die Klasse am 10. April 2019 nach Aarburg. Nach einem kurzen aber happigen Aufstieg zur Festung erwartete die Klasse Berni Bots als Burgführer.

Eine aufgestellte und fröhliche Kinderschar der 2. und 3. Klasse trat am Muttertag im Pflegeheim Sennhof in verschiedenen Stuben auf. Mit ihrem engagierten Singen erfreuten die Kinder die Bewohnerinnen und Bewohner des Sennhofs. Als besondere Einlage überraschten die Kinder mit dem Lied „Alle Vögel sind schon da“, welches sie gemeinsam auf der Mundharmonika spielten. Nach dem kleinen Konzert überbrachten die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohner als Würdigung und zur Freude ein kleines Rosenstöckli.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Juni 2019 lud Eveline Suter ihre Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse zu einer Lesenacht ein. Vollbepackt, gespannt und erwartungsvoll kamen die Kinder am Abend in der Aula des Schulhauses an und suchten sich gemütliche Plätze aus. Heidi Schär stellte spannende Neuheiten aus der Bibliothek vor. Danach wurde gelesen, ob in eigens mitgebrachten Büchern oder aus Büchern vom Büchertisch der Bibliothek. Im Laufe des späteren Abends gab es ein Bettmümpfeli, welches aus verschiedenen selbstgebackenen Kuchen bestand. Anschliessend hiess es Zähne putzen und Lichter löschen. Von da an durfte mittels Taschenlampe weitergelesen oder geschlafen werden. Am nächsten Morgen erwarteten die Kinder in ihrem Klassenzimmer ein reichhaltiges Frühstück.

Mit viel Neugier und Interesse verfolgte eine grosse Kinderschar den Abbruch des in die Jahre gekommenen Klettergerüsts im hinteren Bereich der Kindergartenspielwiese. Mit genügend Abstand zum Baugeschehen wurde täglich diskutiert und gerätselt, was da nun Neues entstehen soll. Während fast einer Woche konnten die Kindergartenkinder die verschiedenen Bautätigkeiten aus dem Ausguck vom noch vorhandenen Spielgerät aus beobachten. Es entstand, mit Hilfe des Werkhofs, in Kürze ein tolles Bauwerk und alle Kinder warteten mit Spannung und Vorfreude auf die ersehnte Freigabe des Spielgeräts mit dem klingenden Namen „fliegender Teppich“. Am Donnerstag vor der Kinderfestwoche war es endlich soweit: Mit der Bekanntgabe der wichtigsten Verhaltensregeln und grossem Freudengeschrei konnte das Gerät in Beschlag genommen werden!

Die 3./4. Klasse hat sich mit der Honigbiene auseinandergesetzt und hatte zum Abschluss die Gelegenheit bei einem Imker die Herstellung des Honigs und das Leben im Bienenstock hautnah mitzuerleben. In 5-6er Gruppen pilgerten die Kinder während eines Schulmorgens die Chratzernstrasse hoch und durften bei Herrn Peyer über die Schultern blicken. Frau Hilfiker illustrierte den Kindern auf lebendige Art und Weise das spannende Thema. Die Kinder waren mit viel Interesse dabei und stellten interessante Fragen. Viel Gelächter gab es natürlich beim Anziehen der Imkerkleidung – das war ein kleines Highlight. Gestaut und probiert wurde beim Honigschleudern. Ein ganzes Glas frisch geschleuderter Honig kam an diesem Schulmorgen zusammen. Auch die emsigen Bienen machten gut mit und liessen sich nicht aus der Ruhe bringen.

In der letzten Juni-Woche erfolgte der Höhepunkt des Schuljahres – das Kinderfest mit dem Zirkus Luna! Vorgängig hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Gruppe auszuwählen z.B. Trampolin, Fakir, Clown, Vertikaltuch, Akrobatik, Trapez, Hula-Hopp, Jonglage, Swing, Balance, Leiterakrobatik, Tiere, Zauberer und Kraftmenschen. Von Montag-Donnerstag wurde nun eifrig für die beiden Zirkusvorstellungen von Freitag, 28. Juni 2019 geübt. Es war eine Woche mit sehr viel Hitze und es musste viel getrunken werden. Die Tage waren spannend und manchmal etwas chaotisch. Einige Kinder bekamen vom vielen Üben sogar Muskelkater. Am Freitag kam der grosse Tag! Für die Hauptprobe vom Morgen versammelten sich die Kinder bereits um 8.00 Uhr im Zelt. Die Zirkuspädagogen ermutigten die Kinder mit einer eigenen Vorstellung. Die Hauptprobe verlief gut und es war alles bereit für die grosse Zirkusshow! Rund um das Zirkuszelt wurden Attraktivitäten, Festwirtschaftsbetriebe mit Snacks, Getränken, Softice und Süssigkeiten für Gross und Klein aufgebaut. Die beiden Vorstellungen am Nachmittag und Abend waren restlos ausverkauft und verliefen perfekt und werden lange in Erinnerung bleiben!

Am 3. Juli fand das Abschlussfest der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Eveline Suter statt. Mit der ganzen Familie wurde auf dem Rüti-Brätliplatz gegrillt, getrunken und geplaudert.

Am 12. August 2019 versammelten sich die Primarschülerinnen und Primarschüler auf dem Spielplatz „Lisch“, um den 31 neueintretenden Erstklässler/-innen einen gebührenden Empfang zu bereiten. Es wurden Lieder dargeboten und anschliessend bildeten die 2.-6. Klässler/-innen vom Spielplatz bis zum Schulhaus ein Spalier, durch welchen die ABC-Schützen an der Hand ihrer Eltern bei Glockengeklingel und umherschwebenden Seifenblasen schreiten durften.

Am Dienstag, 27. August 2019 wurde bei schönem und warmem Spätsommerwetter der Sport- und Begegnungstag durchgeführt. Der Kindergarten und die verschiedenen Klassen begaben sich auf den Buurelandweg und absolvierten verschiedene Posten zum Thema Landwirtschaft.

Im ersten Quartal lautete das Motto der Klasse 1B „Indianer“. Die Kinder konnten durch verschiedene Zugänge erfahren, wie die Indianer lebten. Die Kinder bauten ein eigenes kleines Indianerdorf aus Schuhschachteln und Naturmaterialien. Es entstanden schöne, individuelle und kreative Basteleien, mit welchen die Schüler/-innen sehr gerne spielten. Die Kinder liessen ihrer Fantasie freien Lauf und kreierte aus Korkzäpfen Indianer, aus leeren WC-Rollen Kanus oder aus Ästen Marterpfähle.

Dass der Polizist immer anfangs Schuljahr im Kindergarten vorbeischaute, ist ein jährliches Ritual und eine wichtige wie auch aufregende Angelegenheit für die Kinder. So oft hat man ja als Kind nicht die Gelegenheit, einem Polizisten in Uniform mal ganz nah zu begegnen. Am 3. September war es soweit; es wurde das richtige Verhalten im Strassenverkehr besprochen und geübt.

Die 5./6. Klasse befassten sich mit den Römern und besuchten am 24. Oktober 2019 die Römerstadt Augusta Raurica. Dort wurde die trockene Materie lebendig, Vorstellungen abgerundet und Wissen bestätigt.

Im November führte das Duo „Chlämmerlisack“ in den Personen von Cornelia Fluri und Käthi Schmid vor diversen Klassen ihr Theaterstück: „Tischlein deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack“ auf.

Der Räbeliechtliumzug der Kindergartenkinder fand am Dienstag, 5. November 2019 statt.

Die 3. Klasse von Ursula Liebhard besuchte am 6. November 2019 das Sauriermuseum in Frick.

Am 14. November 2019 fand der nationale Zukunftstag für die Kinder der 5. und 6. Klasse statt. Sie durften während eines Tages bei ihren Eltern, Verwandten oder Bekannten in die Arbeitswelt eintauchen.

Die Projekttage für die Weihnachtsfenster fand vom 27. bis 29. November 2019 statt. Während dieser Tage bastelten und schmückten die Schüler/innen die Fenster ihres Schulzimmers mit fantasievollen Kerzen. Mit einer kleinen Feier wurde die Weihnachtsfenster am Freitag, 29. November 2019 eröffnet.

Am 30. November 2019 sangen die Kinder der 3. Klasse anlässlich des Weihnachtsmäret Sennhof einige festliche Lieder.

### **Tätigkeiten der Schulpflege**

Die Schulpflege behandelte im 2019 105 Traktanden während 11 Sitzungen. Der traditionelle Neujahrsapéro für die Lehrerschaft fand am Dienstag, 8. Januar 2019, in der Aula des Schulhauses statt. Am Freitag, 16. August 2019, trafen sich Behörden, Lehrerinnen und Lehrer im Waldhaus Felli zum alljährlichen Behördenessen, welches dieses Mal unter dem Motto der griechischen Küche stand. Die Schulpflegemitglieder nahmen an verschiedenen Kommissionssitzungen teil, besuchten Informationsveranstaltungen und beteiligten sich aktiv an der Durchführung von verschiedenen Anlässen der Schule.

### **Musikschule**

Für das Schuljahr 2019/20 meldeten sich total 68 Schüler\*innen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

<u>Instrument</u>	<u>Schüler*innen</u>	<u>Musiklehrer*innen</u>
Musikalische Früherziehung	4	Martin Dürrenmatt
Blockflöte	1	Eva-Barbara Blapp
Bambusflöte	6	Regula Schmid
Akkordeon/Schwyzerörgeli	15	Sonja von Mühlönen
Keyboard	2	Alfred Lüscher
Klavier	15	Petra Hochuli
Gitarre / El. Gitarre	11	Michael Seidt
Violine	2	Helene Feichtl
Schlagzeug	8	Christian Lienhard
Sologesang	1	Simon Jäger
Trompete	1	Lydia Stöckli Marbet
Trommel	1	Roger Weber
Querflöte	1	Ursula Ziörjen Neuenschwander

## Gesundheit

<b>Pilzkontrolle</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Anzahl Personen, welche das Angebot nutzten	182	50
Kontrollierte Menge in kg	256.529	62.900
Freigegebene Pilze in kg	223.190	54.600
Ungeniessbare Pilze in kg	33.107	8.100
Giftige Pilze	0.232	0.200
Anzahl tödlich giftige in Stk.	3	3

## Umwelt und Raumordnung

<b>Entsorgung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Altglas in Tonnen	36.54	37.86
Altpapier in Tonnen	57.25	44.84
Kehricht und Sperrgut in Tonnen	284.78	330.66
Kompostier- und vergärbare Abfälle	142.65	122.41
Altmetalle		
- nur Aluminium	0.478	0.65
- nur Weissblech	1.76	1.48
- übrige Metalle	9.47	8.37
<b>Baugesuche</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Eingereichte Baugesuche	40	35

## Ortsbürgergemeinde

### Forst / Wald

#### Nutzung

Sortiment	Menge in m <sup>3</sup>	Ansatz	Erlös
Nd-Stammholz	157	CHF 63	CHF 9'873
Nd-Industrieholz	36	CHF 38	CHF 1'375
Lb-Industrieholz	38	CHF 48	CHF 1'820
Lb-Brennholz	33	CHF 71	CHF 2'400
Hackholz	240	CHF 86	CHF 20'583
<b>Total</b>	<b>504</b>	<b>CHF 71</b>	<b>CHF 36'051</b>

Davon Zwangsnutzung:	Borkenkäfer/Pilze	159 m <sup>3</sup>
	Wind	0 m <sup>3</sup>
	Total Zwangsnutzung	159 m <sup>3</sup>

Im Jahr 2019 haben wir zwei Durchforstungen ausgeführt, eine im Holz und die andere am Hüttliweg (Waldgebiet Langholz). Durch den trockenen Sommer/Herbst haben sich der Borkenkäfer und das Eschentriebsterben wieder stark vermehrt. Dadurch kam wieder eine grosse Menge Schadholz auf den Markt. Aus diesen Gründen haben wir die geplanten Durchforstungen im Schächlisberg und Westerbach (Fätzholz) auf das Jahr 2020 verschoben.

#### Waldpflege

Bei der Jungwuchs- und Dickungspflege haben wir 492 Aren gepflegt, zusätzlich haben wir den letzten Wildschutzaun entfernt.

#### Strassenunterhalt

Bei den Waldstrassen haben wir nur die Ränder gemulcht und im Herbst das Laub geblasen. Es wurde bei keiner Strasse eine neue Verschleisschicht eingebaut, aus diesem Grund wurde das Budget für den Strassenunterhalt nicht ausgeschöpft.

Da wir bei den Holzschlägen keine Räumung gemacht haben, sind auch keine Kosten für Jungbäume entstanden.

Durch diverse Drittaufträge, wie Rodung und Wiederbewaldung rund ums ehemalige Munitionsdepot, Hangrutsch Rümliberg Rodung und Wiederbewaldung und Hochwasserschutz Pfaffnern, sind die Aufwände höher ausgefallen als budgetiert. Dafür haben wir auch mehr Einnahmen und können dank diesen Aufträgen einen kleinen Gewinn in der Forstrechnung ausweisen.

## Waldhaus Felli

2019

2018

Anzahl Vermietungen

81

84

